

TAGUNGSSTÄTTE

Akademie am See Koppelsberg

Koppelsberg 7, 24306 Plön

Ansprechpartnerin: Frau Meier, Tel.: 04522 - 74150

E-Mail: kontakt@akademie-am-see.net

Die Tagungspauschale ist auch zu entrichten, wenn keine Verpflegung gewünscht wird.

AUSBILDUNGSZEITRAUM UND TERMINE

Ausbildungsgruppe 19:

Schleswig-Holstein / Oktober 2015 - März 2018

- (1) 01. – 03. Oktober 2015
- (2) 03. – 05. Dezember 2015
- (3) 04. – 06. Februar 2016
- (4) 28. – 30. April 2016
- (5) 09. – 11. Juni 2016
- (6) 14. – 17. September 2016 (4 Tage / Mi.-Sa.)
- (7) 10. – 12. November 2016
- (8) 01. – 03. Dezember 2016
- (9) 12. – 14. Januar 2017
- (10) 23. – 25. März 2017
- (11) 18. – 20. Mai 2017
- (12) 06. – 08. Juli 2017
- (13) 05. – 07. Oktober 2017
- (14) 11. – 13. Januar 2018
- (15) 08. – 10. März 2018

Die Arbeitszeiten der Module orientieren sich an folgenden Zeitfenstern: Donnerstag 15 bis 22 Uhr, Freitag 9 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr. Modul 6 umfasst vier Tage. Der Beratungs- und Supervisionsausbildung wird über Schleswig-Holstein und Norddeutschland hinaus auch in Brandenburg und Mitteldeutschland angeboten.

KOSTEN

Kursteilnahme und Zertifizierung: Euro 7.500,- zahlbar in 30 Monatsraten: à Euro 250,- zzgl. Tagungspauschale im Tagungshaus (und ggf. Übernachtungskosten.)

Bei der Voraussetzung von zertifizierten

Beratungsqualifizierungen: Euro 6.600,-

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Wissenschaftliche Weiterbildung

24118 Kiel, Leibnizstr. 3
Tel. +49(0)431/880-3453
www.weiterbildung.uni-kiel.de

Kontakt/Anmeldung

Advanced Studies (AS-A)
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75, 24118 Kiel

Kontakt

Tel. +49(0)431/880-1217
Fax +49(0)431/880-5497
www.advanced-studies.de
www.as.uni-kiel.de
as@paedagogik.uni-kiel.de



Beratung und Supervision

Berufsbegleitende Weiterbildung

Ausbildungsgruppe 19:
Schleswig-Holstein / Norddeutschland

Oktober 2015 – März 2018

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Wissenschaftliche Weiterbildung

Advanced Studies (AS-A)

AUSGANGSLAGE UND DEFINITIONEN

Das Weiterbildungsstudium Beratung und Supervision ist ein berufsbegleitendes Präsenzstudium. Ausgangspunkt ist das Kieler Supervisionsmodell (KSM). Der Ausbildungskonzeption liegt das Menschenbild der Humanistischen Psychologie zugrunde, das durch systemisch-konstruktivistische Perspektiven ergänzt wird. Beratung definieren wir als eine zielgerichtete Erarbeitung von Lösungen für klar umrissene und benannte Probleme über einen kooperativen Beratungsprozess zwischen Berater/in und Klient/in. Supervision ist eine spezielle Form der Beratung, die der Reflexion des beruflichen Handelns und der Erweiterung persönlicher und professioneller Kompetenzen dient. Supervision wendet sich an alle, die eine Möglichkeit zur Bearbeitung bzw. Klärung beruflicher Belastungen, Probleme, Konflikte und Ziele suchen.

AUSBILDUNGSINHALTE UND ZIELE

Die Beratungs- und Supervisionsausbildung vermittelt die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Menschen bei der Reflexion ihrer beruflichen Anliegen, Sichtweisen, Konflikte und Ziele wirkungsvoll zu unterstützen und besonders deren Selbstgestaltungspotentiale und ein konstruktives Selbstmanagement zu fördern.

AUFBAU DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur Berater/in und Supervisor/in verbindet eine Qualifizierung Beratung mit der Qualifizierung Supervision:

Qualifizierung Beratung

Diese Basisqualifizierung widmet sich der intensiven Vermittlung und des Trainings der pädagogisch-psychologischen und beraterischen Gesprächsführung anhand eines Baustein-Systems als Grundlage sämtlicher Beratungs- und Supervisionstätigkeit (Beratungskompetenz). Der Schwerpunkt Selbsterfahrung stellt die Ausbildung einer stabilen, selbstreflexiven Persönlichkeit und eine wertschätzende, nicht wertende Haltung gegenüber den Klienten in den Mittelpunkt (Subjektkompetenz). Darüber hinaus thematisiert der Schwerpunkt Gruppendynamik den Umgang mit dem Abgleich von Selbst- und Fremdbild sowie Feedback.

Qualifizierung Supervision

Die Qualifizierung Supervision vermittelt das theoretische Rüstzeug und das praktische Handwerkszeug der Supervision und dient der Vernetzung der einzelnen Beratungs- und Supervisionsfertigkeiten. Kern der Ausbildung ist das Training von vielseitigen, praxisorientierten Methoden und Supervisionsabläufen anhand realer Problemsituationen (Supervisionskompetenz). Am Ende der Ausbildung führen die Teilnehmer/innen eigenständige Supervisionen in der Praxis durch und werden dabei einerseits durch Supervision der Trainer/innen, andererseits durch Intervention in den Regionalgruppen begleitet.

SPEZIFISCHER NUTZEN DIESER AUSBILDUNG FÜR SIE:

1. Sie profitieren von der kontinuierlichen Arbeit in einer konstanten Teilnehmergruppe mit einem festen Trainerteam über den gesamten Ausbildungszeitraum, in dem Sie sich in Ihrer Entwicklung gegenseitig begleiten, fördern und fordern können, weil Sie tragfähige Arbeitsbeziehungen und professionelle Netzwerke in der Ausbildungsgruppe aufbauen.
2. Sie nutzen für Ihre eigene Weiterentwicklung das kontinuierliche Training, in dem Sie regelmäßig in trainerbegleiteten Kleingruppenphasen arbeiten, in denen Sie das Gelernte praktisch umsetzen und von den konkreten Rückmeldungen profitieren.
3. Sie arbeiten mit vielfach bewährten Ausbildungsmaterialien, die auf einem veröffentlichten Ausbildungscurriculum basieren. Das gewährleistet Ihnen ein strukturiertes Vorgehen und eine gute methodisch-didaktische Aufarbeitung. Literaturgrundlage: Pallasch, Köln: Pädagogisches Gesprächstraining. Juventa Verlag: Weinheim und München 2014 und Pallasch, Köln, Reimers, Rottmann: Das Kieler Supervisionsmodell (KSM). Juventa Verlag: Weinheim und München 2001.
4. Der integrative Ansatz, der dieser Beratungs- und Supervisionsausbildung zugrunde liegt, bietet Ihnen vielfältige Methoden aus unterschiedlichen Richtungen der Beratung. Ihre methodischen Vorkenntnisse können Sie in Ihre Arbeit integrieren.
5. Sie profitieren im Rahmen dieser Ausbildung davon, dass die Reflexion des beruflichen Tuns vielschichtig auf

der handlungspraktischen, der zielperspektivischen, der persönlichkeitsorientierten sowie der institutionellen Ebene der Supervision ansetzt.

6. Die Ausbildung schließt mit einem universitären Zertifikat ab. Die Ausbildung ist anerkannt nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Beratung / German Association for Counseling (DGfB), der Wissenschaftlichen Association für Beratung, Supervision und Coaching (WAB), der Association Pädagogische Supervision - Landesverband Schleswig-Holstein (APS).

UMFANG UND DAUER

45 Präsenztage aufgeteilt auf 15 Kompaktmodule über einen Zeitraum von 30 Ausbildungsmonaten sowie eigenverantwortliche, begleitende Arbeit in Regionalgruppen.

ABSCHLUSS / ZERTIFIKAT

Durchführung von zwei Fallbearbeitungen: Beratung und Supervision (schriftliche Dokumentation und Reflexion, Audio-Aufzeichnung) und Testing (Nachweis theoretischer und methodischer Kenntnisse und Transferleistungen). Universitätszertifikat »Supervision und Beratung« nach erfolgreichem Abschluss.

ADRESSATEN UND VORAUSSETZUNGEN

Berufstätige in pädagogisch-psychologischen, psychosozialen, wirtschaftlichen und personalentwickelnden Arbeitsfeldern, in lehrenden, leitenden, begleitenden und unterstützenden Tätigkeiten. Eine Hochschulzugangsberechtigung und mehrjährige Berufserfahrung wird vorausgesetzt; es werden keine Vorkenntnisse in den Bereichen Beratung und Supervision verlangt.

LEITUNG UND DURCHFÜHRUNG DER AUSBILDUNG

Dipl.-Päd. Dettlef Kölln

Supervisor (DGSv), Coach, Aus- und Fortbildner, Entwicklung KSM, Herausgeber und Autor

Dipl.-Päd. Cornelia Rottmann, M.A.

Ost'n, Supervisorin, Coach, Mediatorin, Aus- und Fortbildnerin, Entwicklung KSM, Autorin

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Prof. Dr. Waldemar Pallasch